**Voraussetzungen**

**Technische Bedienkompetenz**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | ja | nein |
| Ich fühle mich sicher im Umgang mit der digitalen Klassenzimmertechnik an unserer Schule (z. B. digitale Tafeln, Projektionslösungen). | [ ]  | [ ]  |
| Ich fühle mich sicher im Umgang mit den an der Schule vorhandenen digitalen Endgeräten (z. B. Lehrergeräte, Tablets). | [ ]  | [ ]  |
| Ich fühle mich sicher im Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zur Kommunikation (Messenger, dienstliche E-Mail, Videokonferenzsysteme). | [ ]  | [ ]  |
| Ich fühle mich sicher im Umgang mit den in den 1:1-Austattungsklassen verwendeten digitalen Anwendungen (z. B. Notizenapp, digitales Übungsmaterial, digitale Lehrbücher, Lernapps, kreative Tools zum Erstellen digitaler Produkte). | [ ]  | [ ]  |
| Wenn Probleme bei der Nutzung des mobilen Endgerätes (Lehrer- und Schülergeräte) auftreten, kann ich diese in der Regel selbst lösen. | [ ]  | [ ]  |
| Ich weiß, wer mein Ansprechpartner ist, wenn ich ein technisches Problem nicht selbst lösen kann.  |  |  |

**Welche verbindlichen Vorgaben und verlässlichen Rahmenbedingungen finden Sie an Ihrer Schule vor, die für Ihren Unterricht maßgeblich sind?**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | ja | nein |
| Es gibt an unserer Schule Nutzungsregeln für den Einsatz digitaler Endgeräte im Unterricht. | [ ]  | [ ]  |
| Es gibt an unserer Schule gut umsetzbare Absprachen zum Einsatz einer digitalen Lernplattform und ggf. dem Einsatz digitaler Hefte | [ ]  | [ ]  |
| Es gibt an unserer Schule gut umsetzbare Absprachen zur Erreichbarkeit von Lehrkräften für Schülerinnen und Schüler über digitale Kanäle sowie Eltern. | [ ]  | [ ]  |
| Es gibt an unserer Schule gut umsetzbare Absprachen, wie und wo die Schülerinnen und Schüler Unterstützung erhalten können, wenn es bei der Nutzung der digitalen Endgeräte Probleme gibt. | [ ]  | [ ]  |

**Störungsprävention**

|  |  |
| --- | --- |
| * Wie wollen Sie mögliche Störungen vermeiden? Nennen Sie mindestens drei Maßnahmen! *Ich agiere störungspräventiv.*
* Welche Regeln sind Ihnen wichtig und wie wollen Sie diese in Ihrem Unterricht umsetzen (z. B. Rituale zu Unterrichtsbeginn)? *Ich wende Regeln konsequent an.*
* Mit welchen Formen von Störungen rechne ich im Unterricht, und wie gehe ich gezielt damit um? *Ich reagiere angemessen auf Störungen.*
 | [**Link**](https://mebis.bycs.de/dsdz/klassenfuehrung/110) |
| Platz für eigene Notizen: |

**Effektive Nutzung der Lernzeit**

|  |  |
| --- | --- |
| * Wie strukturieren Sie eine lernförderliche Materialbereitstellung (in der Lernumgebung bzw. Dateiablage)? Skizzieren Sie die gewählte Struktur! Wenn Sie ein digitales Heft verwenden, wie binden Sie dessen Nutzung lernförderlich ein? *Notwendige Materialien sind vorbereitet und zugänglich.*
* Welche Erfordernisse entstehen, wenn Sie den Workflow und Unterstützungsbedarf aus Sicht der Schüler nachvollziehen? *Die Lernorganisation läuft routiniert und mit wenig Zeitverlust bei Übergängen.*
* Wie ermutigen Sie die Lernenden, Verantwortung für ihren Lernprozess zu übernehmen?*Alle Lernenden sind durchgängig mit Unterrichtsinhalten beschäftigt.*
 | [**Link**](https://mebis.bycs.de/dsdz/klassenfuehrung/120) |
| Platz für eigene Notizen: |

**Lernförderlich Unterrichtsklima**

|  |  |
| --- | --- |
| * Wie fördern Sie gezielt wertschätzende soziale Interaktionen im digitalen Lernraum? *Ein wertschätzender Umgang wird gepflegt.*
* Auf welche Weise ermutigen Sie die Lernenden, Verantwortung für ihr Verhalten zu übernehmen? *Ein wertschätzender Umgang wird gepflegt.*
 | [**Link**](https://mebis.bycs.de/dsdz/klassenfuehrung/130) |
| Platz für eigene Notizen:  |